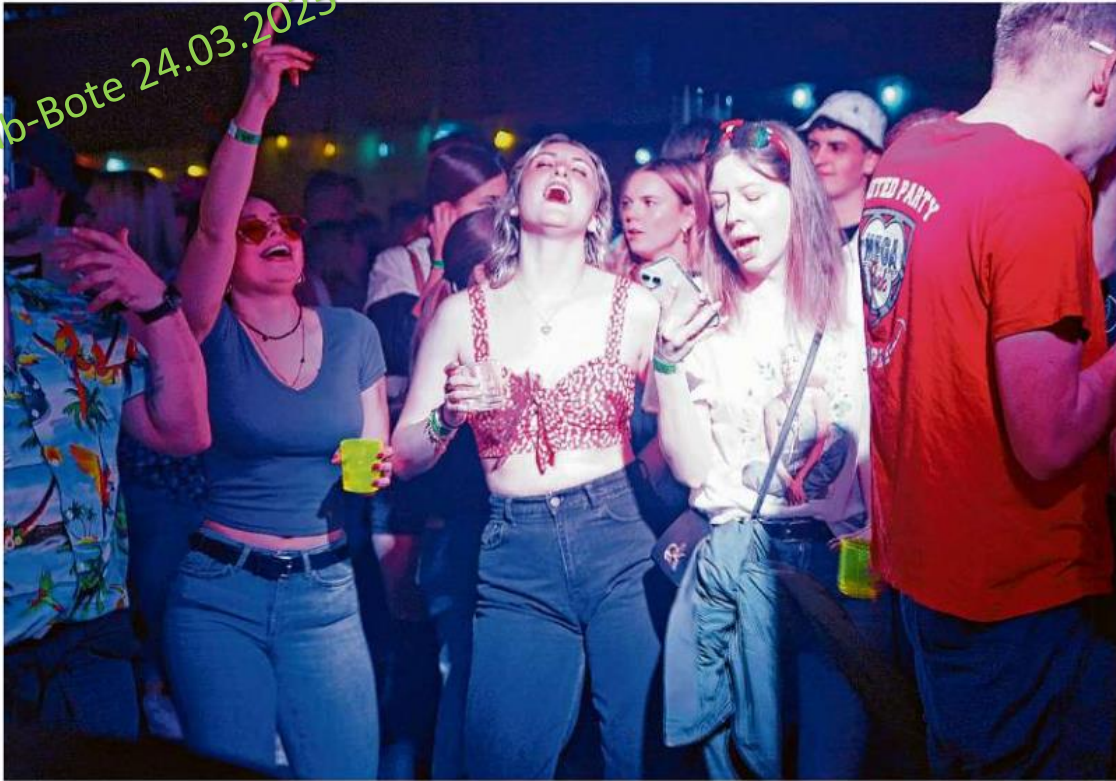


Alb-Bote 24.03.2025



Beim Malle-Opening herrschte von Anfang an eine absolut ausgelassene und gute Stimmung. Die Mehrstetter bewiesen, dass sie Partys ebenso gut organisieren wie feiern können. Fotos: Sabine Zeller-Rauscher

Alb-Malleparty bringt die Hallenwände zum Beben

Mehrstetten Malle-Opening auf der Alb? Geht das überhaupt? Die Antwort darauf lieferten am Samstag ganz klar, der WSV und das Jugendzentrum. Von Sabine Zeller-Rauscher

Mit Schmackes schaffen, mit Hirn organisieren, mit Spaß feiern und obendrauf noch ordentlich trinkfest sein. Viele Mehrstetter haben alles in sich vereint, was auch gut so ist. Denn nur so können Feste, wie die Malle-Openingparty ausgelassen und generationsübergreifend gestemmt und gefeiert werden.

Anlass war das 100-jährige Bestehen des WSV-Mehrstetten und das 50-jährige Bestehen, des Jugendzentrums. Weil ohnehin die meisten „JuZe-Mitglieder“ auch Mitglied im Sportverein sind, organisierten und feierten beide Vereine kurzerhand zusammen 150 Jahre.

Ohrwürmer garantiert

Einfach gestrickte Songtexte wie: „Ich hab kein Haus, ich hab kein Auto, ich hab kein Boot, ich bin nur Ballermannidiot“, brennten sich verdammt schnell, auch bei den Gästen, die musikalisch auf völlig anderen Inseln beheimatet sind, ob sie nun wollten oder nicht, ohrwurmartig auf deren „Gedächtnisplatte“ ein. Ratzfatz was so völlig unkompliziert für Textsicherheit gesorgt, was zum absoluten Stimmungsgarant führte. Herausgeballert von keinem geringeren als dem Partymacher „Killer Michel“. Der schwergewichtige Stimmungsmacher hatte in Kombination mit DJ Bollo von Anfang an, seine Fans zu 100



Die Malle-Openingparty sorgte bei allen Generationen für jede Menge Felerlaune.

Prozent auf seiner Seite. Songs wie „auswärts sind wir asozial“, „Maradona“ oder „Oberteil“, waren gesetzt und ließen die Partyleute, tanzen, singen, grölen und lachen.

Spaßige Neuanschaffung

Fürs Warm-up sorgte der Newcomer „Fidi Habibi“, mit Schoko & Promille, was insbesondere die Youngsters in den ersten Reihen vor der Bühne bereits zum ausgelassen Feiern animierter. Schneller Zündstoff hierfür lieferten sicherlich auch die drei Liter fassenden Malle-Trinksäulen, welche das Jugendzentrum eigens für das Malle-Opening angeschafft hat. Eine Investition, welche sich wohl in absehbarer Zukunft be-

reits amortisiert haben wird. Denn Mehrstetter können einfach feiern.

Erinnerungen an wilde Zeiten

Während die Jungen vom ersten Beat an mitfeierten, hielt sich die ältere Generation, von welchen nicht wenige bei der Gründung des Jugendzentrums bereits eingeschult oder konfirmiert waren, noch leicht dezent im Hintergrund und dachten an ihre oft stürmischen Jugendzeiten zurück. Solange bis Killer Michel die Mehrgenerationenmeute mit „Wir tanzen Soulfaki“, zum Tanzen wie die Griechen animierte. Plötzlich hielten sich Alt und Jung an den Armen und gaben sich, die Beine schwingend, dem grie-

chisch angehauchten Rhythmus von der spanischen Partyinsel ganz und gar hin.

Jung und Alt – Hand In Hand

Spätestens dann war auch Thomas Lange, der Vorstand des WSV auf Partybetriebstemperatur und gab mit einer ordentlichen Portion Stolz in den Augen ordentlich Gas. Stolz darüber, wie sein Team und das seines Sohnes Tobias, der die Vorstandschaft im Jugendzentrum innehat, Hand in Hand zusammenarbeiteten, um das geniale Fest auf die Beine zu stellen.

Den schwäbischen Schaffensdrang der Macher kennt Thomas Lange ja schon eine gefühlte Ewigkeit, zeigte sich aber ganz besonders beeindruckt darüber, mit welchem Engagement sich insbesondere die junge Generation in puncto Werbung und sozialen Medien für die Party starkmachte.

Auch Jannik Mayer, zweiter Vorsitzende des Jugendzentrums, war mit Blick in die Halle, in welcher von der Deko bis hin zur Auswahl der Künstler offensichtlich alles passte, ziemlich stolz. „Ich will mit meinem Engagement einfach bewirken, dass auch die junge Generation ins Zentrum kommt und sich wohlfühlt, damit es noch lange weitergeht“, so der 24-Jährige, der längst zu den alten Hasen im Schaffer-Macher-Party-Team zählt.